

Inside

Werte erhalten

Edelmetallminen- und Absolute-Return-Fonds

Anleger setzen bei Edelmetallminen-Fonds auf ein werthaltiges Investment, das stärkeren Preisschwankungen unterliegen kann, bei Absolute-Return-Produkten steht dagegen der Erhalt des investierten Kapitals und die Erwirtschaftung attraktiver Renditen unabhängig von Marktentwicklungen im Vordergrund.

Langjährige Erfahrung

Der Tocqueville Gold-Fonds (WKN: A1C4YR) wird von John Hathaway, einem langjährigen Kenner der Edelmetallminen-Branche, und Douglas Groh gemanagt. Ein Indiz für die momentan irrationale Bewertung sieht Hathaway darin, dass manche Minenaktien zu Preisen gehandelt werden, die selbst dann nicht aufgerufen wurden, als Gold weniger als 300 USD pro Feinunze kostete. Das Fondsmanage-

ment konzentriert sich auf eher gering kapitalisierte Unternehmen, die bei einem steigenden Goldpreis deutlicheres Aufwärtspotenzial bieten als die Large Caps unter den Minen. Auf Sicht von drei Jahren hat der Fonds über 62% abgegeben. Am Ruder des NESTOR Gold Fonds (WKN: 570771) sitzen mit Walter Wehrli und Erich Meier ebenfalls langjährige Experten. Eine Analyse des Fonds finden Sie auf Seite 44.

Hohes Volumen

Edelmetallminen-Fonds mit einem milliardenschweren Volumen (akt. 2,3 Mrd. USD) sind in Zeiten, in denen Investoren diese Aktienklasse meiden wie der Teufel das Weihwasser, eine echte Seltenheit. Der von Evy Hambro und Tom Holl verantwortete BGF World Gold (WKN: 974119)

ist ein solches Exemplar. Das hohe Volumen sollte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass in den vergangenen Jahren bereits etliche Milliarden Anlagegelder abgezogen wurden. Hambro setzt schon wegen der Größe des Fonds auf Large und Mid Caps unter den Minen wie z.B. Randgold Resources.

Verluste minimiert

Zu den Goldminen-Fonds, denen eine Eindämmung der Verluste gelungen ist, zählt der DJE Gold & Ressourcen (WKN: 164323). Auf Sicht von drei Jahren lag der Verlust unter 50%. Die Gründe: Fondsmanager Stefan Breitner steuert die Aktienquote aktiv. Zudem müssen Goldminenaktien nur mindestens 30% des Fonds ausmachen und es kann auch in Natural-Resources-Unternehmen investiert

Die Fondsrubrik wird Ihnen präsentiert von:

AQLT AQUA-LUTUM

www.aqualutum.de

BANTLEON

Der Anleihemanager

www.bantleon.com

IPConcept

www.ipconcept.com

HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS SEIT 1799

www.hauck-aufhaeuser.de

hwb CAPITAL MANAGEMENT

www.hwbcm.de

NESTOR FONDS

www.nestor-fonds.com

SCHMITZ & PARTNER AG
Privates Depotmanagement

www.schmitzundpartner.ch

StarCapital®

www.starcapital.de

UNIVERSAL INVESTMENT

Administration • Insourcing • Risk Management

www.universal-investment.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

V|U|V

Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

www.vuv.de

Edelmetallminen-Fonds					
Name	WKN	Perf. 1 J. (%)	Perf. 3 J. (%)	Max. Draw-down 3 J. (%)	Volumen*
BGF World Gold Fund	974119	-24,7	-60,4	-63,5	2.320,7**
ComStage NYSE Arca Gold BUGS-ETF	ETF091	-39,0	-74,2	-79,9	154,2**
Craton Capital Precious Metal Fund A	964907	-28,7	64,6	-69,0	39,4**
DJE Gold & Ressourcen	164323	-27,5	-49,4	-52,0	42,1
Earth Gold Fund UI	A0Q2SD	-34,8	-69,1	-72,6	41,7
NESTOR Gold Fonds	570771	-30,2	-68,4	-71,8	7,8
Stabilitas Pacific Gold+Metals	A0ML6U	-4,0	57,1	-70,5	10,1
Tocqueville Gold	A1C4YR	-29,9	-62,2	-66,2	80,3
Absolute Return-Fonds					
Aramea Absolute Return	A0RHG8	-2,4	3,0	-8,4	9,7
BSF - BlackRock Fixed Income Strat. Fund	A0NDDA	1,4	11,2	-1,2	4.622,1
Greiff special situations Fund	A0F699	6,8	19,1	-5,1	137,7
SLI Global Absolute Return Strategies	A1H5Z1	2,5	13,4	-5,4	13.900,8

*) in Mio. EUR; **) in USD; Quellen: Onvista, Morningstar, KVGs

werden. Breitner konzentriert sich ausschließlich auf Unternehmen in politisch stabilen Regionen.

Erfolgreiches Stockpicking

Die Aktien des Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (WKN: A0ML6U) werden von Martin Siegel ausgewählt. Die aktuell niedrigen Kursziele der Investmentbanken für Gold sieht Siegel als Kontraindikator. Die Banken agieren aus seiner Sicht in eigenem Interesse und wollen schwache Hände aus dem Markt drängen, um günstig einzusteigen. Analog dazu lagen die Kursziele der Banken in der Nähe des Gold-Hochs bei 1.912 USD deutlich über diesem Preis. Tiefstkurse und sprunghafte Erholungen bei Minenaktien deuten aus Siegels Sicht aktuell eine mögliche Bodenbildung an. Der regionale Schwerpunkt des Fonds liegt mit Werten wie Evolution Mining und Rand Mining zu 76% in Australien. Auf Sicht von einem Jahr hat der Fonds mit einem Minus von 4% nur vergleichsweise wenig verloren.

Schwerpunkt Kanada

Die Titelselektion beim Earth Gold Fund UI (WKN: A0Q2SD) treffen Joachim Berlenbach und Georges Lequime. Mit knapp 69% ist der Fonds stark auf kanadische Minen fokussiert. Die Rohstoffexperten verfolgen einen valueorientierten

Bottom-up-Ansatz. Eine Besonderheit: Die Fondsregularien erlauben auch ein direktes Investment in Edelmetalle via Exchange Traded Commodities (ETCs). Auf Sicht von drei Jahren mussten Anleger einen Verlust von -69% verbuchen.

Contrarians am Start

Mit dem CME Equity Gold & Silver Fund (WKN: A14YCV) starten Michael Kott und Jens Brunke in einer Phase, in der Edelmetallminenaktien zu der am stärksten abgestraften Aktienklasse zählen. Die Fondsmanager sehen aktuell eine Kapitulation der bisherigen Anleger in diesem Sektor und damit einen günstigen Einstiegszeitpunkt in der Bodenbildung. Der Fonds investiert sowohl in Developer, die kurz vor der Produktionsaufnahme stehen, als auch in Juniors und in etablierte Produzenten mit möglichst geringer Verschuldung. Ausgewählt werden die Unternehmen durch ein Selektionsverfahren mittels quantitativer und qualitativer Kriterien wie z.B. durchschnittliches Trading-Volumen und Track Record des Managements.

Absolute Return: Viele Wege, ein Ziel

Das Ziel ist klar definiert: das Erreichen einer positiven Rendite in einem definierten Zeitraum. Die Wege dahin sind vielfältig. Beim Greiff special situations Fund (WKN: A0F699) setzt das Management

auf Aktien in Spezialsituationen und generiert Performance aus Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen. So werden kontinuierliche Erträge mit Aktien ohne typische Aktienmarktrisiken erwirtschaftet. Bei Absolute-Return-Fonds ist ein Blick auf die Kosten wichtig. Beim Aramea Absolute Return (WKN: A0RHG8) fällt neben den laufenden Kosten von 1,4% p.a. eine Performance-Fee von 15% der Rendite an, wenn der Referenzwert (3-Monats-Euribor + 150 Basispunkte) übertroffen wird. Seit Auflegung 2009 wurden 9,6% erwirtschaftet. In den vergangenen sechs Monaten wurden über 6% verloren, die wieder aufgeholt werden müssen. Bei diesem Chance-Risiko-Profil ist fraglich, ob der Fonds die Gebühren wert ist.

Fazit

Eine Neubewertung der Edelmetallminenaktien, die zur Bereinigung irrational niedriger Bewertungen führen sollte, wird aller Voraussicht nach nicht mehr lange auf sich warten lassen. Starke Nerven sind allerdings weiter gefragt. Anleger können etwas spannender auf volatile Märkte blicken, wenn in ein Fondsportfolio Absolute-Return-Fonds gemischt werden. Bei dieser wenig kohärenten Fondskategorie ist eine genaue Prüfung der Kosten sowie der Chancen und Risiken der jeweiligen Strategie nötig.

Christian Bayer

Foto: © Andriy Soloviyov / www.fotolia.com